



Stolz nahmen die Kinder die Pokale entgegen, die bei „SmS“ für die aktivsten Gruppen vergeben wurden.

BILD: THOMAS RITTELMANN

„SmS – Sport mit Spaß“: Siegerehrung für die aktivsten Gruppen im Weinheimer Rathaus

„Nie zuvor so ein Ansturm am Vormittag“

WEINHEIM. Mit „SmS – Sport mit Spaß“ haben die Weinheimer Sportvereine 2003, also vor 16 Jahren, eine Veranstaltung ins Leben gerufen, die seither nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt hat. Die Idee, Kindern ohne Leistungsdruck eine Fülle von Sportangeboten zu unterbreiten und die Teilnahme mit einer Medaille zu belohnen, weckt Begeisterung bei Mädchen und Jungen im Kindergarten- und Grundschulalter. Dass die Vereine dabei auf sympathische Art Werbung für ihre Sportarten machen, ist ein willkommener Nebeneffekt. Dieses Konzept ging Mitte Mai wieder auf, als bei der zehnten Auflage von „SmS“ mehr als 1000 Kinder die 22 Stationen belagerten, die rund ums Schloss von elf Sportvereinen, der Stadtverwaltung, dem Jugendrotkreuz, der „Jungen VHS“ und der Lebenshilfe aufgebaut worden waren.

Passend zum Jubiläum wurde auch ein neuer Rekord erzielt, wie

Orga-Chefin Renate Schnelle am Dienstag bei der Siegerehrung der aktivsten Gruppen berichtete: 867 Medaillen wurden ausgegeben – so viele wie noch nie zuvor. Das heißt: 867 Kinder hatten mindestens die Hälfte aller Stationen absolviert.

„Wir hatten noch nie so einen Ansturm am Vormittag“, sagte Schnelle. Der Grund: Für die Mittagszeit war ein Gewitter angekündigt, was im Zeitalter der Smartphones und Wetter-Apps den Zeitplan der Familien stark beeinflusste. Dass das Gewitter dann mehrere Stunden auf sich warten ließ, änderte daran nichts mehr, sodass es später deutlich ruhiger wurde.

Bevor Erster Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner als Schirmherr der Sportmeile die Pokale an die aktivsten Teilnehmergruppen verteilte, dankte Schnelle den Förderern, ohne deren Unterstützung „SmS“ nicht möglich wäre: Dies waren die Volksbank Weinheim Stiftung, die

von Anfang an zu den Sponsoren gehört, sowie die BKK Freudenberg und die Stadt Weinheim. Ihr besonderer Dank galt den 15 ehrenamtlichen Helfern, die an diesem Tag für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Mädchen und Jungen aus 29 Kindergärten und 15 Schulen aus Weinheim und Umgebung hatten diesmal mitgemacht. Ein Punktesystem setzte die absolute Zahl der Teilnehmer in Relation zur Größe der Einrichtung, um die Ergebnisse vergleichbar zu machen. **Grundschulen:** 1. Waldschule, 2. Hans-Joachim-Gelberg-Schule, 3. Pestalozzi-Grundschule, 4. Friedrich-Grundschule, 5., Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule. **Kindergärten:** 1. St. Laurentius, 2. Sonne, 3. Bärenbande, 4. Baumhaus, 5. Regenbogenland. **Sonderschulen und Behindertenorganisationen:** 1. Lebenshilfe-IKB, 2. Maria-Montessori-Schule, 3. Johann-Sebastian-Bach-Schule. *pro*